H. G. WELLS:

Wir haben alle falsch Geschichte gelernt!

Lehrt Eure Kinder
nicht Daten,
sondern Zusammenhänge!



Phot. E. C. Hoppe

H. G. Wells,

der berühmte englische Dichter und Publizist, dessen "Grundlinien der Weltgeschichte" eine neue Art der Geschichtsbetrachtung darstellt.

Ceschichtsunterricht, und zahlreiche Vorschläge, ihn besser zu gestalten, werden laut; Geschichte, so heißt es, wird durch die Art, wie sie gelehrt wird, entweder uninteressant, seicht, oder aber sie stachelt die Feindseligkeiten zwischen den Nationen und Rassen, ohne dabei irgendwelche Klarheit über die land-

läufigen politischen Ueberzeugungen zu schaffen. Fast alle diese Uebel entspringen einer Wurzel: Geschichte wird an Musterbeispielen gelehrt, und nicht als einheitliches Ganzes.

Die Aufmerksamkeit der Lernenden wird zuerst einmal auf das eigene Land und oft genug sogar nur auf eine einzelne Periode der Geschichte dieses Landes gelenkt, unter mehr oder weniger vollständigem Ausschluß aller